

Gastflieger Reglement

Gültig für Drachen- und Gleitschirmpiloten für den Startplatz **Heue** in Bergalingen

1. Einweisung der Gastpiloten

- ◆ Vor dem ersten Start müssen sich Gastflieger von einem Vereinsmitglied einweisen lassen. Wichtig sind für den Gastpiloten die Details zu den offiziellen Landeplätzen, den Notlandeplätzen, dem Verfahren zum Toplanden, die Hochspannungsleitung, die Arbeitshöhe vor dem Abflug zum Landeplatz, die Sperrzonen des Segelflugbetriebes, die offiziellen Lufträume, die Besonderheiten des Startes in einer Waldschneise, die Flugstrategien entsprechend der Windstärke und Richtung und weitere Details von einem erfahrenen Vereinsmitglied kennen zu lernen.
- ◆ Besonderheit des Segelflugplatzes: vor dem Start wird mit dem Flugleiter des Segelfluggeländes Verbindung aufgenommen. In das rot umrandete Gebiet (Segelflugplatz) darf nicht eingeflogen werden. Überflug mit mindestens 800 m über Grund ist erlaubt. Ausnahme: Mitführung von Flugfunk und Freigabe durch Hotzenwald-Info 130,125 Mhz, also den Flugleiter des Segelflugplatzes.
- ◆ Gastflieger, die erstmals nach Wehr kommen und das Fluggebiet noch nicht kennen, dürfen nach der Einweisung nur nach Startfreigabe vor Ort durch ein Vereinsmitglied starten.
- ◆ Nach erstmaliger Einweisung und Startfreigabe darf der Gastflieger nach eigenem Ermessen starten. Ein Vereinsmitglied braucht hierfür nicht anwesend zu sein.
- ◆ Eine Startfreigabe kann jederzeit widerrufen werden.

2. Gastfliegergebühr.

Der Delta Club Condor e.V. muss für die Nutzung der Start- und Lande-Grundstücke Pacht bezahlen. Auch kostet z.B. der Erwerb und Betrieb der Wetterstation sehr viel Geld. Daher kann der Delta Club Condor nicht auf Gastflieger Gebühren verzichten.

Die Gastfliegergebühren können immer wieder durch Beschlüsse an der Jahreshauptversammlung an die jeweilige wirtschaftliche Lage des Vereins angepasst werden. Aktuell wird eine **Gastfliegergebühr von jährlich 20 EUR oder täglich 5 EUR** erhoben. Mit der Jahreskarte kann in dem laufenden Jahr unbegrenzt von unserem Startplatz Heue gestartet werden.

Der Delta Club Condor hat an der JHV vom Herbst 2012 beschlossen, dass KEINE Gastfliegergebühren von Piloten erhoben werden, die Mitglied in einem der umliegenden Vereine im Schwarzwald sind, welche auch keine Gastfliegergebühren verlangen. Momentan sind dies der HCRB vom Hochblauen, der GSC Wiesental, die Spiesshornfalken in Bernau und die Colibri vom Schauinsland.

3. Allgemeine Regeln

Es gilt wie überall, die LuftVO und der Flugbetriebsordnung des DHV.

- ◆ Beschränkung des Flugbetriebes: Flugbetrieb ist für Flugschulen nicht zugelassen.
- ◆ Das Fluggelände ist nur für motorlose Gleitschirme, Drachen und Starrflügler zugelassen. Entsprechend sind keine Starts und Flüge mit nicht als Gleitschirm zugelassenen Mini-Gleitschirmen oder Speedwings zugelassen.

- ◆ Voraussetzungen für Gastpiloten:
 - „A-Schein“ - Beschränkter Luftfahrerschein für Luftsportgeräteführer für deutsche Piloten.
 - Für ausländische Piloten entsprechend vom DHV anerkannte ausländische Lizenz.
 - Fluggerät mit einer Gleitzahl von $> 1 : 6$
 - LTF / EN / Gütesiegel. Zulassung ist Pflicht. Es darf nicht mit Prototypen geflogen werden.
 - Der Pilot muss eine gültige Haftpflichtversicherung haben, welche die gem. den Deutschen Gesetzen entsprechende Deckungssummen aufweist. Dies gilt auch für Tandem Piloten, die zusätzlich auch eine entsprechende Passagier Haftpflicht Versicherung mit entsprechenden gesetzlichen Deckungssummen nach deutschem Recht haben müssen.
 - Kommerzieller Tandemflug ist von Gastfliegern nicht gestattet.
 - Ein Vereinsmitglied (möglichst erfahren) hat den Gastflieger mit den örtlichen Gegebenheiten vertraut zu machen.

4. Anfahrt zum Startplatz

Der Delta Club Condor darf nur direkt auf dem Gelände beim Startplatz parken, das Parken auf den angrenzenden Wiesen und Wegen ist verboten. Da es an normalen Flugtagen schon zu wenig Parkplätze für Vereinsmitglieder gibt, können Gastflieger nicht direkt beim Startplatz parken.

Für den Drachentransport ist die Anfahrt mit möglichst nur einem Auto erlaubt. Unmittelbar nach dem Abladen muss das Auto beim Sportplatz Bergalingen geparkt werden.

Für GS-Gastflieger und Zuschauer besteht absolutes Fahrverbot zum Startplatz. Eine ausreichende Anzahl von Parkplätzen befindet sich beim Sportplatz Bergalingen. Der Fussweg vom Parkplatz zum Startplatz ist eben und dauert ca. 5 Minuten.

5. Haftung

Das Fliegen erfolgt auf eigene Gefahr. Haftanspruch an den Delta-Club Condor e.V. Wehr kann aus einer Starterlaubnis etc. nicht abgeleitet werden.

6. Kontakte / Vorstandschaft:

1. Vorsitzender: Fritz Rössler , fritz.roessler@gmx.ch, +41-79 37 80 818
 2. Vorsitzender: Rüdiger Zorn, ruedigerzorn@gmx.de, +49 - 7623- 96 64 90
- Sicherheitsbeauftragter: Christoph Nägele , msg@flieg-mit.eu, +49-7762-7125, +49 - 151-10 78 19 15
Beisitzer: Harry Müller, Harry.Mueller@ha-web.de, +49 - 173-89 76 295
Geländewart: Norbert Merz, info@grendelmatt.de, +49 - 7623- 1015

7. Vereins-Stammtisch und Einladung

Alle Gastflieger sind zu unseren gemütlichen Flieger-Treff herzlich eingeladen.
Ort: Gasthaus Waldstüble (bekannt als „Schneckenkarle“) in Wehr
Termine: Jeden ersten Freitag im Monat um 20 Uhr.